



schriftliche Antwort zur Anfrage-Nr. VIII-EF-00179-AW-01

Status: öffentlich

Eingereicht von:
Dezernat Umwelt, Klima, Ordnung und Sport

Stammbaum:
VIII-EF-00179 Melanie Lorenz, BUND
Leipzig
VIII-EF-00179-AW-01 Dezernat Umwelt,
Klima, Ordnung und Sport

Betreff:
Auensee

Beratungsfolge (Änderungen vorbehalten):
Gremium

Voraussichtlicher
Sitzungstermin

Zuständigkeit

Ratsversammlung

23.10.2024

schriftliche
Beantwortung

Sachverhalt

Frage 1: Ist das Ziel mit den Tiefwasserbelüftern einen artenreichen und naturnahen See zu erreichen überhaupt realistisch erreichbar bei den derzeitigen Bedingungen oder müssen weitere Maßnahmen hinzutreten um das Ziel zu erreichen?

Antwort 1:

Zur Verbesserung der Sauerstoffversorgung des Wasserkörpers wurden im Jahr 2012 drei Tiefenwasserbelüftungsanlagen im Auensee installiert, die seither dauerhaft in Betrieb sind. Der Betriebsstatus der Anlagen wird täglich über ein Prozessleitsystem überwacht, wodurch mögliche Ausfälle schnell behoben werden können. Die Anlagen stellen sicher, dass atmosphärischer Sauerstoff in die sauerstofffreie Tiefenwasserzone geleitet und somit das Risiko eines Fischsterbens minimiert wird. Seit Inbetriebnahme der Anlagen ist lediglich das aktuell aufgetretene Fischsterben zu verzeichnen, das auf äußerst ungünstige Wetterbedingungen zurückzuführen ist.

Trotz der Nährstoffbelastung gibt es naturnahe Bereiche und ein breites Artenspektrum. So bieten der Auensee und deren gewässertypische Ufervegetation einen Lebensraum für eine Vielzahl von Vögeln, Amphibien, Libellen und Mollusken.

Aufgrund der guten Wirksamkeit der Belüftungsanlagen sollen daher auch keine weiteren Maßnahmen umgesetzt werden.

Frage 2: Eine Entwässerung des Sees erfolgt bislang durch Versickerung über das Grundwasser in Richtung der Neuen Luppe. Welche Pläne gibt es mit dem See im Zuge des Auenentwicklungskonzepts und der unterschiedlichen Varianten zur Wiederbespannung der Auenfließgewässer?

Antwort 2: Das Auenentwicklungskonzept sieht keine konkreten Maßnahmen für den Auensee vor.

Frage 3: Welche weitergehenden Maßnahmen plant die Stadt um den Auensee im Sinne des Ziels zu einem artenreichen und naturnahen Gewässer zu entwickeln?

Antwort 3: Die Sicherung und Erhaltung dieses Zustands ist die wesentliche Zielsetzung, die durch punktuelle Verbesserungen von Ufer- und Lebensraumstrukturen ergänzt wird. Diese sind allerdings losgelöst von der Nährstoffbelastung des Gewässers zu betrachten.

Anlage/n

Keine